

Sichere und gesunde Schule in Pandemiezeiten

Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen

Derzeit ist der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ausgesetzt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) steht für eine sichere und gesunde Öffnungsstrategie unter Berücksichtigung der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, die den Unterricht für Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen – auch bei hohen und steigenden Infektionszahlen – möglich macht. Ziel ist es, den Kindern wieder Präsenzunterricht in den Schulen zu ermöglichen.

Die UKBW steht für sichere und gesunde Schulöffnungen, um

- Kindern und Jugendlichen die Rückkehr in die gewohnten Tages- und Bildungsstrukturen zu ermöglichen,
- Kindern und Jugendlichen einen geregelten schulischen Tagesablauf zu bieten,
- dem unterschiedlichen Unterstützungsbedarf und den Bedürfnissen von Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden,
- gleiche Bildungschancen zu ermöglichen,
- Familien zu entlasten,
- den psychischen Herausforderungen bei Kindern und Jugendlichen zu begegnen,
- Bewegungsdefizite durch fehlenden Sportunterricht und Freizeitsport auszugleichen, damit die dadurch entstehenden gesundheitlichen Risiken gemindert werden können.

Ziel aller Schutzmaßnahmen muss es sein,

- durch das Unterbrechen von Infektionsketten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und andere Beschäftigte im Schulbetrieb zu schützen,
- den Schulbetrieb unter Berücksichtigung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen sicherzustellen und Schulschließungen zu vermeiden,
- Schulen genügend Raum zur individuellen Ausgestaltung der Gegebenheiten vor Ort zu geben.

Die „6 Säulen“ der langfristigen Öffnung:

Für sichere und gesunde Schulöffnungen schlägt die UKBW die „6 Säulen“ der langfristigen Öffnung vor, die auf dem Prinzip AHA-L (Abstand – Hygiene – Alltag mit Maske – Lüften) + Testen + Impfen beruhen:

- 1. Einhalten des Abstands** im Unterricht und in möglichst konstanten Gruppen, z. B. durch
 - Nutzen großer Räume in und um die Schule herum wie Schulaulen, Sporthallen, Bürgerhäuser, u. a.
 - „Outdoorschooling“, also Unterricht im Freien,
 - Auseinanderschieben der Sitzplätze und Kennzeichnen der Laufwege,
 - zeitversetzte Unterrichts- und Pausenzeiten.
- 2. Beachten der Hygieneregeln:** Hände regelmäßig und gründlich waschen, Hust- und Niesetikette beachten
- 3. Tragen medizinischer Masken** (wenn kein Abstand eingehalten werden kann)
- 4. Lüften:** alle genutzten Räume im 20-Minutentakt
- 5. Testen:** mindestens zwei Schnelltests pro Woche in der Schule verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler
- 6. Impfen:** alle Lehrenden und – sobald möglich – auch Schülerinnen sowie Schüler

Schülerinnen und Schüler sind bei UKBW gesetzlich unfallversichert – das gilt auch für den Unterricht im Freien, in Räumen außerhalb des Schulgebäudes oder bei einer Infektion mit dem Coronavirus. Versicherungsschutz besteht auch bei Impfschäden infolge einer Impfung gegen das Coronavirus sowie für Schäden nach Schnelltests. Die Fachkräfte der UKBW stehen Schulen beratend zur Seite. Weitere Informationen unter www.ukbw.de/coronavirus

www.ukbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)
Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9321-0 | www.ukbw.de/kontakt